



Servicestelle

Familienfreundliches Studium

Infobrief Nr. 05/2020

Liebe Leserinnen und Leser,

zu Beginn des hybriden Wintersemesters 2020/2021 begrüßen wir Sie mit unserem 5. Infobrief 2020.

Neben einem RKI-Rückblick im Rahmen der Corona-KiTa-Studie auf bisherige Auswirkungen in der Kinderbetreuung und einer WiFF-Studie zur Bedeutung der Fachberatung während der Krise, finden Sie in dieser Ausgabe auch den Hinweis auf erste Studien, die das Sommersemester unter Pandemie-Bedingungen bilanzieren.

Und der Paritätische Gesamtverband wagt in seinem Blog einen ersten Blick auf die bevorstehende Wintersaison.

Der Austausch von Erfahrungen bleibt in diesen Zeiten wohl für alle Akteure ein zentrales Anliegen. Daher haben wir weitere Podcasts und Foren für Sie dargestellt und planen auch selbst weitere Online-Veranstaltungen, um Sie in Ihrer wertvollen Arbeit vor Ort zu unterstützen.

Gerne platzieren wir auch weiterhin Ihre Neuigkeiten, Angebote und Benefits für Studierende mit Familienaufgaben – ganz gleich ob Studenten- bzw. Studierendenwerk, Hochschule oder campusnahe Elterninitiative. Kontaktieren Sie uns einfach unter sfs@studentenwerke.de.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und natürlich weiterhin viel Gesundheit.
Ihre Servicestelle Familienfreundliches Studium





Themen in dieser Ausgabe

Kinderbetreuung auf dem Campus in Coronazeiten

- [Corona-KiTa-Studie: Erster Quartalsbericht zu Erfahrungen mit der Notbetreuung](#)
- [Handreichung: Kindertagesbetreuung in der Pandemie](#)
- [Sind die Kindertageseinrichtungen schon winterfest?](#)
- [Kindergarten plus Sonderaktion für Kitas und Familien wird verlängert](#)

Kinderbetreuung auf dem Campus

- [Bayern: Festanstellung von Assistenzkräften](#)

Studieren in Zeiten von Corona

- [DZHW-Studierendenbefragung an der HU Berlin](#)
- [Wie erlebten Studierende das digitale Sommersemester und den Studienalltag?](#)

Unterstützung für Familien

- [Bundeskabinett beschließt neue Regeln für Elterngeld und Elternzeit](#)
- [Vereinfachter Zugang zur Grundsicherung wird verlängert](#)

Berufswege

- [Deutscher Kitaverband: 100.000 Erzieher*innen fehlen](#)
- [Paritätischer fordert Fachkräfteoffensive für Kitas](#)
- [Karrieren in der frühen Kindheit](#)
- [Gewerkschaften und Verbände für eine einheitliche Ausbildung von Erziehern](#)

Aus den Studenten- und Studierendenwerken

- [Studierendenwerk Thüringen: Feierliche Eröffnung des Ersatzneubaus der Kita campus.kinder](#)
- [Studentenwerk Oldenburg: Auszeichnung der Kita Constantia als "Mehrsprakig Kinnergaarn"](#)
- [Studierendenwerk Vorderpfalz: Tagung für KiTa-Teams](#)
- [Studentenwerk Chemnitz-Zwickau: Kursangebote für Studierende mit Kind\(ern\) im Wintersemester 2020/2021](#)
- [Studentenwerk Chemnitz-Zwickau: Kinder der Kita Campulino legen Schmetterlingswiese an](#)
- [Studentenwerk im Saarland: Faire Kita](#)
- [Studentenwerk Leipzig: Outdoor-Bewegungskurs für Studierende mit Kind](#)
- [Studentenwerk Dresden: Campusnest öffnet wieder](#)



Themen in dieser Ausgabe

Studien/ Publikationen/ Literatur

- [Fachberatung im Krisenmanagement](#)
- [Einander nah trotz Corona](#)
- [Sozialpädagogischer Blog rund um Corona gestartet](#)
- [Podcast von KiTa aktuell](#)
- [TopKita: Gemeinsam für hohe Kita-Qualität](#)
- [Neue Online-Plattform für Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung](#)

Termine/ Veranstaltungen

- [Save the date: SFS-Online-Seminare „Familienfreundliches Studium in Zeiten von Corona?“ am 17.11. und 24.11.2020](#)
- [Save the date: SFS-Online-Seminare „Was macht die Pandemie mit dem Kita-Team?“ am 1. und 2.12.2020](#)
- [WiFF-Bundeskongress „Gesundheit in der Kita“](#)



Kinderbetreuung auf dem Campus in Coronazeiten

Corona-KiTa-Studie: Erster Quartalsbericht zu Erfahrungen mit der Notbetreuung

Das Deutsche Jugendinstitut (DJI) und das Robert Koch-Institut (RKI) haben am 11.9.2020 den ersten Quartalsbericht der Corona-KiTa-Studie veröffentlicht. Demnach sind die wichtigsten Erfahrungen der Kindertageseinrichtungen während der Notbetreuung im Frühjahr 2020:

- Mit dem Übergang in die Notbetreuung waren die Kita-Leitungen mit einer Fülle neuer organisatorischer Anforderungen konfrontiert, die sie in einer Situation der Unsicherheit bewältigen mussten.
- Die Phase der Notbetreuung führte insbesondere bei den Einrichtungsleitungen zu einer hohen zusätzlichen Belastung, wurde insgesamt aber durchaus bewältigt.
- Die damals in Aussicht gestellte Rückkehr zum Regelbetrieb unter den geltenden Hygienerichtlinien bereitete nahezu allen Einrichtungen Sorgen. Die Sorge war, dass die Vorgaben der Hygienerichtlinien im Regelbetrieb nicht mehr umsetzbar seien.

Nach Start des KiTa-Registers am 11.8.2020 haben sich bereits mehr als 9.900 Kitas und rund 1.500 Tagespflegepersonen bundesweit angemeldet. Eine Registrierung ist weiterhin möglich.

Alle Berichte und weitere Informationen zur Studie sowie Hinweise zur Registrierung erhalten Sie auf <https://www.corona-kita-studie.de>.

Handreichung: Kindertagesbetreuung in der Pandemie

Die Handreichung des Paritätischen Gesamtverbands zu Kindertagesbetreuung in der Pandemie fasst die wesentlichen Aussagen einer kinderärztlichen Stellungnahme zum Betrieb von Kindertageseinrichtungen zusammen. Zwar sind vorrangig landesrechtliche Regelungen zu beachten, aber sofern es immer noch Unsicherheit über zu ergreifende Maßnahmen gibt, versucht diese Handreichung allgemeine Empfehlungen zu geben.

Sind die Kindertageseinrichtungen schon winterfest?

Niels Espenhorst, Referent für Kindertageseinrichtungen/ Tagespflege beim Paritätischen Gesamtverband, wagt einen Blick auf den kommenden „Corona-Winter“ und die damit verbundenen Herausforderungen für die institutionelle Kindertagesbetreuung. Seinen Blogbeitrag finden Sie [hier](#).

Kindergarten plus Sonderaktion für Kitas und Familien wird verlängert

Raus aus dem Lockdown und über Not- und Teilbetreuung nun, unter Vorbehalt, wieder hinein in einen „neu-normalen“ Kitaalltag. Die COVID-19-bedingten Veränderungen im Rahmen der Kita-Betreuung machen Kindern, Eltern und Fachkräften weiterhin zu schaffen. Das Praxisprogramm *Kindergarten plus* der Deutschen Liga für das Kind hilft dabei, mit Gefühlen gut umzugehen, sich selbst und andere wahrzunehmen und gemeinsam konstruktive Lösungen zu finden. Seit April 2020 stehen ausgewählte Materialien Kitas und Eltern kostenpflichtig zur Verfügung. Aufgrund der großen Nachfrage wird diese Aktion nun verlängert. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Aktionsseite www.kindergartenplus.de.



Kinderbetreuung auf dem Campus

Bayern: Festanstellung von Assistenzkräften

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales fördert im Rahmen einer Richtlinie die Festanstellung von Tagespflegepersonen („Tagespflege 2.000“). Ein Einsatz kann entweder direkt als Tagespflegeperson in der Kindertagespflege oder als Assistenzkraft in einer Kindertageseinrichtung erfolgen. Mit der Richtlinie setzt das Bayerische Staatsministerium einen Baustein zur Qualitätssteigerung der Kindertagesbetreuung im Zuge des „Gute-Kita-Gesetzes“ um.

Da in beiden Fällen neben der staatlichen Zuwendung die Kommune einen finanziellen Eigenanteil in mindestens gleicher Höhe erbringen muss, empfiehlt sich bei Interesse die Kontaktaufnahme mit den für die Kindertagesbetreuung zuständigen Stellen in der Gemeinde oder beim örtlichen Jugendamt. Weitere Informationen erhalten Sie [im 364. Newsletter des StMAS Bayern](#).



Studieren in Zeiten von Corona

DZHW-Studierendenbefragung an der HU Berlin

In einer Studierendenbefragung des DZHW zum Thema "Studieren in Corona-Zeiten" wurden Studierende der HU Berlin zum digitalen Sommersemester 2020 befragt. Die HU Berlin veröffentlichte nun erste ausgewählte Ergebnisse, darunter differenzierte Ergebnisse für die Zielgruppe der Studierenden mit Kind(ern). Prägnante Unterschiede zu Studierenden ohne Kind zeigen sich vor allem in der erschwerten Gestaltung von sozialen Beziehungen und bezüglich der (Un-)Geeignetheit des Wohnraums für digitale Lernformen. In Bezug auf weitere Aspekte sind Studierende mit Kind(ern) der Befragung zufolge sogar tendenziell zufriedener als ihre kinderlosen Kommiliton*innen.

Die ganze Zusammenfassung der Befragung der HU Berlin finden Sie [hier](#).

Wie erlebten Studierende das digitale Sommersemester und den Studienalltag?

Dies untersuchte ein Forschungsteam der Universität Hildesheim in der bundesweiten qualitativen Online-Befragung Stu.di.Co. Die Forscher*innen analysierten die Daten von 2.350 Studierenden. Ziel war es, erste Befunde noch vor dem Start des Wintersemesters zu veröffentlichen, um diese in die Gestaltung des Studiums im Wintersemester 2020/21 einfließen zu lassen. Anschließend gilt es, die Ergebnisse in den Forschungsstand der Hochschulforschung einzuordnen.

Allgemein beurteilten 72,4 Prozent der befragten Studierenden die Arbeitsbelastung im digitalen Semester als höher im Vergleich zum Präsenzsemester. Als belastende Faktoren nannten die Studierenden unter anderem die fehlende Infrastruktur der Hochschule (Mensa, Bibliothek etc.), der fehlende persönliche Kontakt zu anderen Studierenden, die Notwendigkeit, sich um andere Familienmitglieder kümmern zu müssen und/oder den fehlenden Platz zum ungestörten Arbeiten. Weitere Ergebnisse und den Link zum ganzen Bericht gibt's [hier](#).

Quelle: bildungsklick vom 18.09.2020



Unterstützung für Familien

Bundeskabinett beschließt neue Regeln für Elterngeld und Elternzeit

Das Bundeskabinett hat am 16.09.2020 folgende Änderungen beim Elterngeld und der Elternzeit beschlossen:

Bezüglich der Partnerschaftsmonate sollen Eltern künftig die Bezugsdauer flexibel zwischen zwei und vier Monaten wählen können. Bisher galt eine feste Bezugsdauer von vier Monaten, beide Elternteile mussten mindestens vier Monate parallel in Teilzeit arbeiten.

Die Änderungen betreffen auch die zulässige Arbeitszeit. Der Stundenkorridor, in dem Eltern neben dem Bezug von Elterngeld arbeiten können, wird auf 24 Stunden bis 32 Stunden erweitert (bisher 25 bis 30 Stunden).

Mit einer weiteren Änderung wird die Unterstützung von Eltern von zu früh geborenen Kindern stärker in den Blick genommen. Eltern von Kindern, die sechs Wochen oder früher als geplant zur Welt kamen, erhalten einen weiteren Monat Basiselterngeld bzw. zwei weitere Elterngeld-Plus-Monate.

Zudem sollen zahlreiche verwaltungsrechtliche Anpassungen und Klarstellungen das Gesetz verschlanken und damit für bestimmte Gruppen von Berechtigten zur Entlastung beim Antragsprozess sowie zu Verbesserung bei der Bemessung des Elterngeldes führen. Beispielsweise sollen Eltern mit geringen selbständigen Einkommen beantragen können, für die Elterngeldbemessung wie Nicht-Selbständige behandelt zu werden. Auch Eltern, die während des Elterngeldbezuges erwerbstätig sind, sollen entlastet werden, indem sie den Umfang ihrer Arbeitszeit grundsätzlich nur bei der Beantragung nachweisen müssen.

Um die anvisierten Verbesserungen der Leistungen Elterngeld und Elternzeit zu finanzieren, sollen zukünftig nur noch Eltern, die gemeinsam höchstens 300.000 Euro im Jahr verdienen, Elterngeld erhalten. Bisher liegt die Grenze für Paare bei 500.000 Euro. Für Alleinerziehende soll die Grenze weiterhin bei 250.000 Euro liegen.

Die aktuelle Meldung vom Bundesfamilienministerium findet sich [hier](#). Auf der Seite der Bundesregierung können [Fragen und Antworten zur Elterngeld-Reform](#) eingesehen werden. Das Gesetzgebungsverfahren ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

Vereinfachter Zugang zur Grundsicherung wird verlängert

In Reaktion auf die COVID-19-Pandemie hat die Bundesregierung mit dem Sozialschutz-Paket I den Zugang zu Leistungen der Grundsicherung vereinfacht. Aufgrund der anhaltenden wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie hat das Bundeskabinett diese Erleichterungen per Verordnung nun bis zum 31. Dezember 2020 verlängert. Sie umfassen die befristete Einschränkung der Vermögensprüfung, die befristete Anerkennung der tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung sowie Vereinfachungen bei der Bewilligung vorläufiger Leistungen.

Mit dieser aktuellen Verordnung wird bis zum Ende des Jahres zudem sichergestellt, dass Schülerinnen und Schüler sowie Kinder in Kindertagesstätten und Tagespflegeeinrichtungen auch bei pandemiebedingten Schließungen weiterhin ein Mittagessen im Rahmen des Bildungspakets erhalten können. In diesem Fall kann das Mittagessen zur Abholung/Lieferung bereitgestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).



Berufswege

Deutscher Kitaverband: 100.000 Erzieher*innen fehlen

Fachkräftealarm im Kita-System: Bundesweit fehlen über 100.000 Erzieher*innen. Die Arbeitsgruppe „Fachkräfte“ im Deutschen Kitaverband legt nun ein Positionspapier vor, in dem sie ein Maßnahmenpaket zur Bekämpfung des Fachkräftemangels zur Diskussion stellt. Zum ganzen Beitrag mit Link zu den Positionspapieren des Deutschen Kitaverbands geht's [hier](#).

Quelle: Newsletter ErzieherIn.de vom 01.09.2020

Paritätischer fordert Fachkräfteoffensive für Kitas

Der Paritätische Gesamtverband wertet die Ergebnisse des aktuellen Ländermonitorings Frühkindliche Bildungssysteme der Bertelsmann-Stiftung als weiteren Beleg für die angespannte Personalsituation in Kitas, die auch eine eigene verbandsweite Befragung gezeigt hatte.

Die Beschäftigten hatten insbesondere einen akuten Personalmangel und die schwierige Fachkräftegewinnung als Herausforderungen identifiziert, Defizite werden vielfach im Bereich der Ausbildung gesehen, außerdem fehle es vielerorts an Zeit für Leitungsaufgaben. Der Paritätische Gesamtverband fordert eine Fachkräfteoffensive, mehr Ausbildungsplätze und eine auch finanzielle Aufwertung des Erzieher(innen)berufes. Zum ganzen Beitrag geht's [hier](#).

Quelle: Newsletter ErzieherIn.de vom 01.09.2020

Karrieren in der frühen Kindheit

Ein Blick auf das Fachkräftebarometer 2019 und andere Studien verrät: Der Arbeitsmarkt im Bereich der Kindertagesbetreuung boomt und wächst kontinuierlich. Bisher liegt die Betrachtung hauptsächlich auf den pädagogischen Fachkräften in den Einrichtungen. Was fehlt ist nicht nur die Diskussion über, sondern auch Weichenstellungen in den Rahmenbedingungen für Karrierewege in der Kita – und zwar über die klassische Karriere zur Leitung hinaus. Zum Beitrag von Prof. Dr. Armin Schneider geht's [hier](#).

Quelle: Newsletter ErzieherIn.de vom 01.09.2020

Gewerkschaften und Verbände für eine einheitliche Ausbildung von Erziehern

Die Linksfraktion stößt mit ihrer Forderung nach einer bundesweiten Vereinheitlichung der Ausbildung von Erziehern, Mindestqualitätsstandards für die Kindertagesbetreuung, eine Fachkräfte-Offensive und einem größeren finanziellen Engagement des Bundes in der Kinder- und Jugendhilfe bei Gewerkschaften und Verbänden auf Unterstützung. Dies wurde in einer öffentlichen Anhörung des Familienausschusses am 14.09.2020, über den Antrag der Linksfraktion mit dem Titel „Mehr Fachkräfte für gute Kitas und eine starke Kinder- und Jugendhilfe“ deutlich. Zur Aufzeichnung der Anhörung gelangen Sie [hier](#).

Quelle: Pressemitteilung des Deutschen Bundestags vom 08.09.2020

Aus den Studenten- und Studierendenwerken

Studierendenwerk Thüringen: Feierliche Eröffnung des Ersatzneubaus der Kita campus.kinder

Am 25. September 2020 wurde der Ersatzneubau für die Kindertagesstätte campus.kinder des Studierendenwerks Thüringen in Weimar feierlich im Beisein des Staatssekretärs im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG), Carsten Feller, eröffnet.

Bereits am 31.08.2020 zogen die Kinder und das Team der Kita campus.kinder aus der bisherigen Heimstatt in der Merketalstraße 46 in das neue Haus um. „Damit können nun alle Kinder in unseren Einrichtungen in Weimar campusnah und näher am Stadtzentrum betreut werden“, freut sich Dr. Ralf Schmidt-Röh, Geschäftsführer des Studierendenwerks.

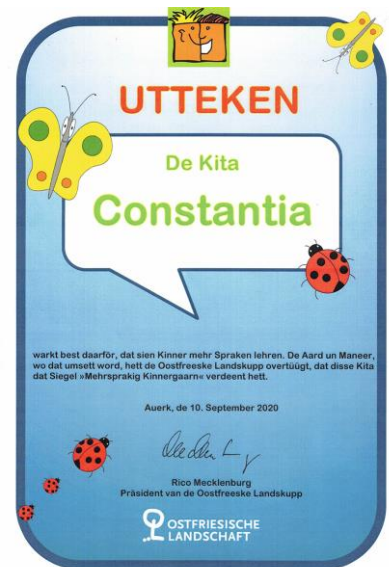
[Hier](#) geht's zur Pressemitteilung des StW Thüringen.

Studentenwerk Oldenburg: Auszeichnung der Kita Constantia als "Mehrsprachig Kinnergaarn"

Seit nun schon fast 10 Jahren findet in der Kita Constantia in Emden die Kinderbetreuung zweisprachig statt – neben dem Hochdeutschen hört man dort auch immer mal wieder Plattdeutsch. Dafür wurde die Kindertagesstätte nun von der ‚Ostfriesischen Landschaft‘ – auf Platt: ‚Oostfreeske Landskupp‘-ausgezeichnet.

Das Besondere an der Sprachvermittlung in der Kita Constantia ist, dass die Einführung der „Zweitsprache“ personenbezogen erfolgt: So wird nicht nur hin und wieder mal „op platt gesnackt“, sondern zwei Erzieherinnen sprechen jeden Tag mit den Kindern plattdeutsch. Das Angebot kommt dabei sowohl bei Kinder als auch Eltern sehr gut an.

[Hier](#) geht's zur Meldung des StW Oldenburg.



Bildquelle: siehe Meldung

Studierendenwerk Vorderpfalz: Tagung für KiTa-Teams

Bereits seit einigen Jahren arbeitet das Studierendenwerk Vorderpfalz in Bezug auf ihr Schutzkonzept für die Jüngsten eng mit dem Kinderschutzbund Blauer Elefant aus Landau zusammen. Mit dieser fachkompetenten Unterstützung und mit dem Ziel, das Konzept und die Teams nachhaltig weiterzuentwickeln, haben sich die drei Kindertagesstätten vernetzt und gemeinsam zu diesem Thema gearbeitet.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).



Aus den Studenten- und Studierendenwerken

Studentenwerk Chemnitz-Zwickau: Kursangebote für Studierende mit Kind(ern) im Wintersemester 2020/2021

Um Studierende mit Kind(ern) noch besser in Ihrem Studium zu unterstützen, bietet das StW Chemnitz-Zwickau im Wintersemester 2020 sieben unterschiedliche und kostenlose "Zwergenkurse" an. Alle studentischen Papas und Mamas sind zum Beispiel zum Lampionumzug oder zum Erste-Hilfe-Lehrgang speziell für Kinder eingeladen. Weitere Informationen gibt's [hier](#).

Studentenwerk Chemnitz-Zwickau: Kinder der Kita Campulino legen Schmetterlingswiese an

Das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau beteiligt sich am Projekt „Puppenstuben gesucht– Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ der Initiative „Sachsen blüht“ der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) und widmet ein Wiesenstück von 1000 m² am Wohnheim Vetterstraße 70 in Chemnitz den Insekten. Die Verteilung des zertifizierten Saatgutes übernahmen dabei die Kinder der Kita Campulino.

[Hier](#) geht's zur Pressemitteilung des StW Chemnitz-Zwickau.

Studentenwerk im Saarland e.V.: Faire Kita

Das Team der Kita des Studentenwerk im Saarland e.V. ist als ausgezeichnete Faire Kita engagiert, die Methoden, um die Themen Nachhaltigkeit und fairer Handel kindgerecht in ihre Arbeit einfließen zu lassen. Dabei sind tolle Videos, Bücher etc. entstanden. Als Experten gaben Nadine Renner, Julian Jakoby und Handpuppe Fairnando bei der Online-Fortbildung der Fairen Kita Saarland am 30.09.2020 Auskunft über ihre Ideen und deren Umsetzung. Weitere Informationen zur Fairen Kita gibt's [hier](#).

Quelle: [Facebook-Kanal des StW Saarland](#)

Studentenwerk Leipzig: Outdoor-Bewegungskurs für Studierende mit Kind

Am 8. Oktober 2020 startete die Sozialberatung des Studentenwerkes in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse einen Outdoor-Kurs für studentische Eltern. Für die Studierenden soll dieser Kurs neben der aktiven Bewegung an der frischen Luft auch die Möglichkeit zum Austausch und Vernetzen geben. Weitere Informationen gibt's [hier](#).

Studentenwerk Dresden: Campusnest öffnet wieder

Die Kinderkurzzeitbetreuung Campusnest hat ihre Türen seit Montag, 12. Oktober 2020 wieder geöffnet. Die ersten zwei Wochen im Semester werden für eine Eingewöhnungszeit zusammen mit einem Elternteil angeboten. Weitere Informationen gibt's [hier](#).



Studien/ Publikationen/ Literatur

Fachberatung im Krisenmanagement

Erste Zwischenergebnisse der WiFF-Studie "Fachberatung in Kindertageseinrichtungen" zeigen auf, wie die befragten Fachberaterinnen und Fachberater die Corona-Zeit wahrnehmen und wie sich ihre Tätigkeit durch die Pandemie verändert hat.

Die einzelnen Erfahrungsberichte der befragten Fachberaterinnen und Fachberater und die daraus resultierenden Blitzlichter zeigen die Vielfalt der Themen und Herausforderungen, mit denen sich die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Leitungs- und Fachkräfte aber auch die Träger in der Krise konfrontiert sehen. Bei der Bewältigung der Corona-Pandemie leisten die Fachberatungen dabei eine bedeutsame Unterstützungs-, Begleitungs- und Beratungsarbeit für das frühkindliche Betreuungssystem. Zum Bericht geht's [hier](#).

Quelle: WiFF-Newsletter vom 09.09.2020

Einander nah trotz Corona

Wochenlang waren die Kitas für fast alle Kinder komplett geschlossen. Mit vielen kreativen Ideen gelang es Einrichtungen, den Kontakt zu den Familien zu halten. "[KinderKinder](#)", das Magazin für Sicherheit und Gesundheit in Kindertageseinrichtungen, gibt Tipps, wie der Kontakt auch während einer Schließzeit gehalten werden kann.

Quelle: Newsletter DGUV vom 11.09.2020

Sozialpädagogischer Blog rund um Corona gestartet

Erziehung, Betreuung, Pflege und damit die gesamte Care-Arbeit wie auch Ungleichheit und die sogenannte Systemrelevanz sozialer Dienstleistungen: Durch die Corona-Pandemie werden vielfältige soziale Fragen aufgerufen. Sozialpädagogik als Disziplin und Profession analysiert gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und setzt sich zu diesen ins Verhältnis, um das Soziale mitzugestalten. Nun ist der Blog [SOZ PÄD CORONA](#) auf Initiative des Vorstandes der Kommission Sozialpädagogik in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft e.V. gestartet.

Quelle: Newsletter ErzieherIn.de vom 01.09.2020



Studien/ Publikationen/ Literatur

Podcast von KiTa aktuell

Im [Podcast](#)-Format diskutiert die Redaktion von KiTa aktuell mit Expert*innen aus Wissenschaft, Politik und Kita-Praxis über Themen, die Kita-Leitungen und pädagogischen Fachkräften unter den Nägeln brennen. Die Themen behandeln die Hauptfelder der Einrichtungsleitung und reichen von Personalführung bis Kita-Konzeption, von Konfliktmanagement bis Teamentwicklung und von Qualitätsmanagement bis Aufsichtspflicht.

TopKita: Gemeinsam für hohe Kita-Qualität

Systematische Qualitätsentwicklung anhand messbarer Kriterien? Funktioniert das auch im pädagogischen Bereich? Das gemeinnützige TopKita Institut für Qualität aus Stuttgart startete eine Initiative für mehr Kita-Qualität. TopKita bietet ein wissenschaftlich fundiertes und praxiserprobtes System, das pädagogisches Handeln mess- und steuerbar macht. Mit Elternbefragungen, Selbsteinschätzungen (Selbstevaluationen) und externe Überprüfungen (Audits) können Kita-Teams sehen, wo sie mit ihrer pädagogischen Arbeit stehen und wie sie sie Schritt für Schritt verbessern können. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Quelle: Newsletter ErzieherIn.de vom 01.09.2020

Neue Online-Plattform für Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung

Die [„Online-Plattform für Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung“](#) ist ein Angebot des Bundesprogramms „Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher: Nachwuchs gewinnen, Profis binden“ und kann auch genutzt werden, wenn man nicht am Bundesprogramm teilnimmt. Seit April 2020 steht diese Plattform mit ihren kostenfreien Angeboten allen pädagogischen Fachkräften zur Verfügung. Sie bietet ein breites Angebot an Informationen, Schulungsmaterialien sowie guten Praxisbeispielen rund um das Themenfeld der frühkindlichen Bildung sowie – anlässlich der aktuellen Situation – auch Hinweise zu Hygienemaßnahmen in Kindertageseinrichtungen. Alle Inhalte werden regelmäßig aktualisiert und durch neue Ideen und Tipps ergänzt.

Quelle: FKP-Newsletter vom 17.09.2020



Termine/ Veranstaltungen

Save the date: SFS-Online-Seminare „Familienfreundliches Studium in Zeiten von Corona?“ am 17.11. und 24.11.2020

Mit zwei Online-Seminaren à 90 Minuten bietet die Servicestelle Familienfreundliches Studium ein Forum für Mitarbeitende in den Studenten- und Studierendenwerken und den Familienbüros der Hochschulen: Am 17.11. findet statt: „Studium im ‚Hybrid-Semester‘ – Herausforderungen für Studierende mit Kindern und ihre bedarfsgerechte Unterstützung“. Am 24.11. folgt: „Die psychische Gesundheit von Studierenden mit Kindern in Zeiten von Covid-19 stärken“. Beide Veranstaltungen sollen einen Austausch über die im Pandemie-Halbjahr gemachten Erfahrungen ermöglichen und gemeinsame Überlegungen anregen, wie Studierende mit Kind(ern) im hybriden Wintersemester 2020/21 bedarfsgerecht unterstützt werden können.

Die Teilnahme ist aufgrund der Finanzierung des BMBF kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Ausschreibung erfolgt zeitnah.

Save the date: SFS-Online-Seminare „Was macht die Pandemie mit dem Kita-Team?“ am 1. und 2.12.2020

Die Servicestelle Familienfreundliches Studium bietet am 1. und 2.12. von jeweils 14:00 bis 15:30 Uhr ein Online-Seminar mit zwei Modulen an zum Thema „Was macht die Pandemie mit dem Kita-Team – die psychische Gesundheit stärken“. Zielgruppe sind Leitungskräfte in den Campuskitas bzw. im Bereich Kinderbetreuung/ Familienfreundliches Studium der STW.

Die Teilnahme ist aufgrund der Finanzierung des BMBF kostenfrei. Eine Anmeldung ist – nach der Ausschreibung – aufgrund der Teilnahmebegrenzung auf 20 Personen erforderlich.

WiFF-Bundeskongress „Gesundheit in der Kita“ am 26.11.2020

Am 26. November 2020 findet in München der Bundeskongress der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) statt zum Thema „Gesundheit in der Kita. Chancen und Herausforderungen für Fachkräfte, Familien und das System“. Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Kongress als eine Hybrid-Veranstaltung aus Präsenz- und Online-Teilnahme geplant. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Deutsches Studentenwerk
Servicestelle Familienfreundliches Studium

Monbijouplatz 11
10178 Berlin

Mail: sfs@studentenwerke.de

Telefon: 030 – 29 77 27 -67 /-68

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Ihr Feedback zu diesem Infobrief.